



„Please Mind the Gap! Zum Verhältnis von Migration und Gender in der Integrations- und Migrationsforschung“

Einladung zum zweiten Vernetzungstreffen & Call zur DeZIM-Workshop Series für
Nachwuchswissenschaftler*innen der DeZIM-Forschungsgemeinschaft

Donnerstag, 12.11.2020, 11-18 Uhr, Mercator-Haus, Universität Duisburg-Essen

Im Jahr 2020 wurde angesichts der globalen Covid 19-Pandemie sowie weltweiter Debatten zum Thema Rassismus die Relevanz von Migration als auch von Gender für gesellschaftliche Verhältnisse explizit sichtbar: von der schlichten Notwendigkeit der Verrichtung von Sorgearbeit über die Relevanz von grenzüberschreitender Arbeitskräftemobilität einschließlich damit einhergehender prekärer Beschäftigungs- und Lebensbedingungen in einzelnen Sektoren bis hin zu rassistischer Gewalt und institutionalisiertem Rassismus am Beispiel der deutschen Polizei. Erstmals wurden viele Themen in das gesellschaftliche Bewusstsein gespült, was sowohl die Integrations- und Migrationsforschung als auch die Genderforschung schon lange umtreibt. Die gleichzeitige Betrachtung von Migration und Gender als *interdependente* Phänomene scheint dabei jedoch so notwendig und herausfordernd wie zuvor. Wie lassen sich Migration und Gender zugleich theoretisieren und erforschen? Welche Disparitäten werden durch die gleichzeitige Untersuchung von Migration und Gender sichtbar? In welchen Feldern besteht welcher Forschungsbedarf? Wie lassen sich bestehende oder zukünftige Forschungsinteressen bündeln und weiterentwickeln?

Vernetzungstreffen für Interessierte aller Statusgruppen

Ziel des Treffens ist es, Wissenschaftler*innen aller Statusgruppen der DeZIM-Forschungsgemeinschaft miteinander zu vernetzen und in Austausch zu bringen, die explizit eine Genderperspektive in ihrer Migrationsforschung einnehmen. Interessierte melden sich bitte bis zum 15.10. verbindlich an, inklusive einem Hinweis bezüglich der gewünschten Teilnahmevariante (virtuell/vor Ort). Reisekosten können übernommen werden (Förderungszusage vorausgesetzt).

Dr. Katrin Menke: Katrin.Menke@uni-due.de

Varthini Sivapatham: Varthini.Sivapatham@uni-due.de

Call zur DeZIM-Workshop Series für Nachwuchswissenschaftler*innen

Masterstudierende, Promovierende und Habilitierende mit Fokus auf Migration und Gender laden wir ein, sich aktiv am Programm der DeZIM-Workshop Series zu beteiligen. Mit einem 15-minütigen Impulsvortrag können Sie Ihre eigene Forschung innerhalb der DeZIM-Forschungsgemeinschaft vorstellen und diskutieren. Ein thematischer Schwerpunkt wird nicht gesetzt, sowohl empirische als auch theoretische Arbeiten sind willkommen. Um selbst einem Bias entgegenzuwirken, laden wir männliche wie LGBT-Nachwuchsforschende mit Fokus auf Migration und Gender als auch Forschende mit Fokus auf Männlichkeit und Migration explizit ein, einen Abstract einzureichen. Interessierte werden gebeten, bis zum 20.09.2020 ein Kurzabstract von max. 300 Zeichen (deutsch/englisch) mit Vortragstitel einzureichen. Reisekosten werden übernommen (Förderungszusage vorausgesetzt). Bitte senden Sie die Abstracts als Pdf-Dokument an die Organisatorinnen:

Dr. Katrin Menke: Katrin.Menke@uni-due.de

Prof. Dr. Zerrin Salikutluk: Zerrin.Salikutluk@hu-berlin.de

Wichtiger Hinweis zum Veranstaltungsformat:

Wir planen ein hybrides Veranstaltungsformat, bei dem sowohl die Teilnahme virtuell als auch vor Ort ermöglicht werden soll. Die Teilnehmezahlen vor Ort ergeben sich aus den im November gültigen Corona-Schutzbestimmungen. Ein rein virtuelles Format können wir nicht ausschließen.



„Please Mind the Gap! Relations between Migration and Gender within Integration and Migration Research“

2nd Network Meeting in the DeZIM research community & Call for Abstracts for Junior
Scholars in the DeZIM Workshop Series

Thursday, 12.Nov. 2020, 11:00-18:00, Mercator-Haus, University of Duisburg-Essen

Due to the global Covid-19 pandemic and worldwide debates on racism in 2020, the relevance of migration and gender within society became strikingly visible for instance in the increasing need of paid and unpaid care work and international workforce mobility that is accompanied with precarious working and living conditions as well as racial violence and institutional racism exemplified by the German Police. All these issues that have been subject to migration and gender research for a long time currently received a lot of attention in public. The consideration of migration and gender as an interdependent phenomenon seems to be as essential and urgent as before. This raises several important and challenging questions: How can migration and gender be theorised and examined simultaneously? Which disparities become visible by analysing gender and migration at the same time? Which research gaps are apparent? How can we merge existing findings and potential research avenues to meet future needs?

Network Meeting for all Status Groups

The purpose of this meeting is to bring together scholars from all status groups in the DeZIM research community who focus on gender and migration research. Interested scholars can register for the meeting until October 15th. Please indicate your favourite attendance type (online/offline attendance). Please note that travel costs can be covered (grant approval assumed).

Dr. Katrin Menke: Katrin.Menke@uni-due.de

Varthini Sivapatham: Varthini.Sivapatham@uni-due.de

Call for Abstracts for Junior Scholars (DeZIM-Workshop Series)

As part of the workshop program, master students, doctoral candidates and post-docs with a focus on migration and gender are invited to present their work. The presentation can be held in English or German and should be no longer than 15 minutes. Empirical or theoretical studies across all topics are welcome! To avoid bias, we especially encourage male and LGBT junior scholars with a focus on migration and gender as well as all scholars with a focus on masculinity and migration to submit their abstract. Travel costs can be covered upon request (grant approval assumed). Please submit a short abstract of max. 300 characters including a title by September 20th to the organisers:

Dr. Katrin Menke: Katrin.Menke@uni-due.de

Prof. Dr. Zerrin Salikutluk: Zerrin.Salikutluk@hu-berlin.de

Please note:

A hybrid event format is planned. We are seeking to enable online as well as offline participation in this network meeting. The number of possible participants in Duisburg depends on the corona-safeguard arrangements, which will be valid in November 2020. We cannot exclude the possibility of a solely virtual format.